**Stichwortzettel**

Wie ihr schon am Titelbild sehen könnt, halten wir euch ein Referat über das Thema Tierversuche. Spitzt bitte Eure Ohren, vielleicht gibt es ja am Ende unseres Vortrages ein Quiz.

Was sind überhaupt Tierversuche?

Unter Tierversuchen versteht man Experimente, bei welchen neue noch unbekannte Stoffe an Tieren ausgetestet und erforscht werden, damit man über die Nebenwirkungen und andere Auswirkungen Erfahrungen sammeln kann. Diese Versuche werden meistens im Labor durchgeführt, wo die Tiere in Käfigen gehalten werden. Wenn z.B. ein neuer Impfstoff getestet wird, verabreicht man diesen den Tieren mittels Spritze. Man verwendet für solche Vorgänge immer lebende Tiere, weil man bei einem toten Lebewesen keine Nebenwirkungen und Symptome feststellen könnte. Die verwendeten Tiere sind meistens Mäuse, Meerschweinchen oder Kaninchen, da diese beinahe die gleichen Gene wie Menschen oder menschenähnliche Gene haben. Deshalb nennt man Sie „transgene Mäuse“.

Jetzt übergebe ich an meinen Kollegen.

Warum gibt es eigentlich Tierversuche?

Wenn Pharmakonzerne neue Medikamente oder der Handel ein neues kosmetisches Mittel auf den Markt bringen wollen, ist es besser, wenn diese zuerst an Tieren und nicht gleich an Menschen getestet werden. Folge dessen retten diese Tierversuche viele Menschen vor unvorhersehbaren Auswirkungen im oder am eigenen Körper. Auch Antibiotika wurde vorerst nur an Tieren getestet, ansonsten hätte man erst später bei dem Einsatz bei Menschen bemerkt, dass es enorme Nebenwirkungen aufweist. Diese unerwünschten Begleiterscheinungen werden dann Schritt für Schritt analysiert und ausgemerzt bis die Formel der Rezeptur passt und so gut wie keine oder nur sehr geringe und auf jedenfalls für den Menschen erträgliche Nebenwirkungen übrigbleiben. Übrigens: die unterschiedlichsten kleinen Nager für diese Untersuchungen werden natürlich im Labor gezüchtet und nicht der natürlichen Population der Natur entnommen.

Nun übergebe ich an Clemens.

Kann man Tierversuche vermeiden?

Nein, Tierversuche lassen sich nicht vermeiden, weil es heutzutage noch keine andere Methode gibt, ohne das Menschen dabei zu Schaden kommen, um zu überprüfen, ob eine Medizin verträglich ist. Wenn man gar keine Vorversuche an Tieren machen würde, würden Menschen z.B. nach dem Auftragen von einer harmlosen Hautcreme verschiedene, vielleicht sogar Exzem-artige Hautausschläge bekommen. Der Mensch (die Kunde) wäre dann so zu sagen das „Versuchskaninchen“. Aber Tierversuche lassen sich reduzieren. Beispiele für Tierversuch-Themen sind: Alzheimer, Kosmetika, Antibiotika oder Krebs und vieles mehr. Es ist besser, wenn an Tieren getestet wird und diese in manchen Fällen darauf verenden, als Menschen. Aber man sollte versuchen, sie möglichst auf ein Minimum zu bremsen, indem man z.B. zum Testen von Hautcremen, neues Hautgewebe von Menschen im Labor nachbaut. Dann bräuchte man dafür kein Lebewesen.

Nun kommen wir zu den Vor- und Nachteilen!

Zusammenfassend kann man sagen, dass Menschen keine „Versuchskaninchen“ sein müssen, allerdings dafür viele Tiere in Gefangenschaft leben und auch teilweise an den Versuchen sterben. Bereits genannt Gründe, die für die Tierversuche sprechen: Sonnencreme und Hautprobleme (die Sonneneinstrahlung wird immer aggressiver), Medikamente und Impfstoffe für Krebs, Allergien und Alzheimer (die Krankheiten welche immer mehr zunehmen). Um bessere Ergebnisse zu erhalten müssen die Forscher und Wissenschaftler aus den Reaktionen der Tiere auf die Impfstoffe lernen und neue Analysen erstellen. Diese Ergebnisse sind dann allerdings ein großer Fortschritt für die Forschung in den medizinischen und kosmetischen Bereichen, sowie für die Erforschung von Viren und Bakterien. Leider sind im Jahr 2015 Weltweit mehr als 200.000 Tiere bei Tierversuchen verendet. Für eine bessere Welt. Für unsere Zukunft.

Unsere Meinung zu dem Thema Tierversuche ist wie folgt:

Vielleicht denken wir das nächste Mal, wenn wir einen Hasen oder eine Maus wo laufen sehen daran, dass ein Verwandter seiner Spezies uns hilft, dass unsere Spezies Krankheiten besser in den Griff bekommt. Und deshalb sollten wir jedem Lebewesen respektvoll gegenübertreten.

Wir hoffen euch hat unser Referat gefallen und wir danken herzlichst für Ihre Aufmerksamkeit!!!

So jetzt zum Quiz….

Gibt es von eurer Seite aus noch Fragen???

Wenn nicht, dann zum Quiz!

Kahoot-Quiz